

Programm zum Fachtag am 16. Juli 2014
„LandRAUM – Jugendliche Lebenswelten im ländlichen Raum gestalten“

Ort: Festzelt, Gemeindefestplatz Hüpstedt

ab 13:30 Uhr *Ankommen, Begrüßungscafé*

14:00 Uhr *Begrüßung und Einführung*
Ines Hempel, Leiterin der Regionalstelle Thüringen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

Grußworte
Frau Geißler, Bürgermeisterin der Gemeinde Dünwald
Herr Meyer, Ortsteilbürgermeister Hüpstedt

Tagesmoderation
Tobias Heinemann, Projektschmiede gemeinnützige GmbH, Dresden

14:15 Uhr *Impulsvortrag „Lust & Frust auf dem Lande!? – Aufwachsen und Leben von Jugendlichen im ländlichen Raum“*
Dr. Martin Rudolf, Technische Universität Dresden

15:00 Uhr *„...und was sagen eigentlich die Jugendlichen?!“*
Gesprächsrunde mit dem Jugendreporterteam der Themenwoche sowie Schülerinnen und Schülern aus Schulen im ländlichen Raum

15:30 Uhr *Pause*

16:00 Uhr **Fachforen**

Fachforum I

*„Lebenswelt LandRAUM – die jugendfreundliche Kommune!?“
Wie Jugendbeteiligung gemeinsam gelingen kann.*

Zielgruppe: Fachleute aus Politik und Verwaltung, haupt- und ehrenamtliche Aktive in der Jugendarbeit, Schulleitungen, Interessierte

Impuls und Moderation:

Peggy Eckert, Programmleitung „Jugend bewegt Kommune“
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle Sachsen

Tobias Heinemann
Projektschmiede gemeinnützige GmbH, Dresden

Fachforum II

*„Lass mich die Welt entdecken, dann kann ich sie gestalten!“
Wie ästhetisches Forschen und ein „ganzer Tag“ Lernen verändern können. Methoden, Beispiele, Möglichkeiten.*

Zielgruppe: haupt- und ehrenamtliche Aktive in der Jugendarbeit,
Lehrkräfte, Schulleitungen, Interessierte

Impuls und Moderation:

Martina Milisavljevic

Bauhaus-Universität Weimar, freischaffende Künstlerin

Birgit Rohland, Lehrerin, Schulbegleiterin für Lernen durch Engagement
Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Thüringen

Fachforum III

*„Von Facebook, WhatsApp und den virealen Welten“
Chancen und Herausforderungen digitaler Medien für
Jugendengagement im ländlichen Raum.*

Zielgruppe: haupt- und ehrenamtliche Aktive in der Jugendarbeit,
Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Schulleitungen, Interessierte

Moderation und Impuls:

Judith Strohm, Bereichsleiterin „Verantwortung wagen“

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Geschäftsstelle Berlin

Fachforum IV

*„Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt!“ – Ideen und Möglichkeiten
für Jugendengagement in der Kommune.*

Zielgruppe: jugendliche Visionäre und erwachsene Begleiter/innen,
haupt- und ehrenamtliche Aktive in der Jugendarbeit, Lehrkräfte

Moderation und Impuls:

Andreas Siegmann, Schülerfirmenfachnetzwerk

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle Thüringen

Matthias Labisch, „Mitwirkung mit Wirkung“, „Hoch vom Sofa“

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle Sachsen

17:45 Uhr

Pause

18:00 Uhr

*Ergebnissicherung und Ausblick im Dialog
mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung*
moderiertes World-Café

19:00 Uhr

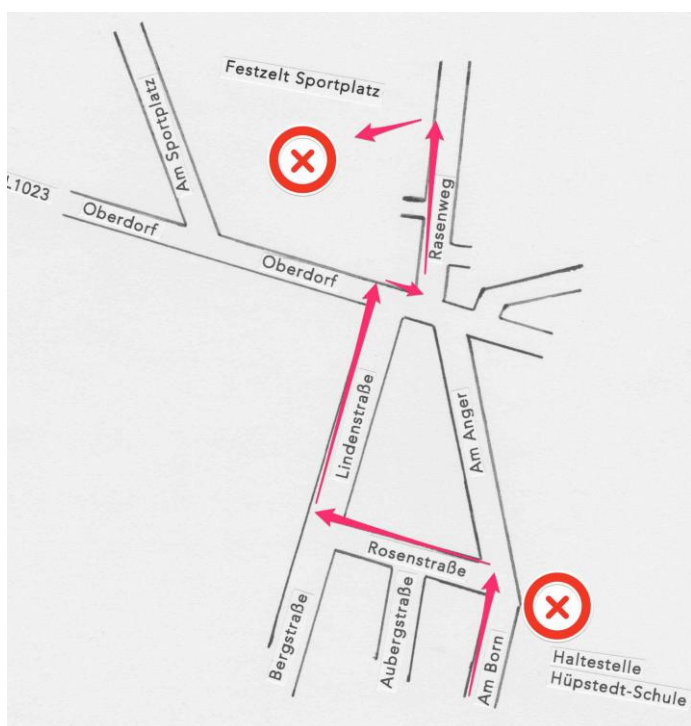
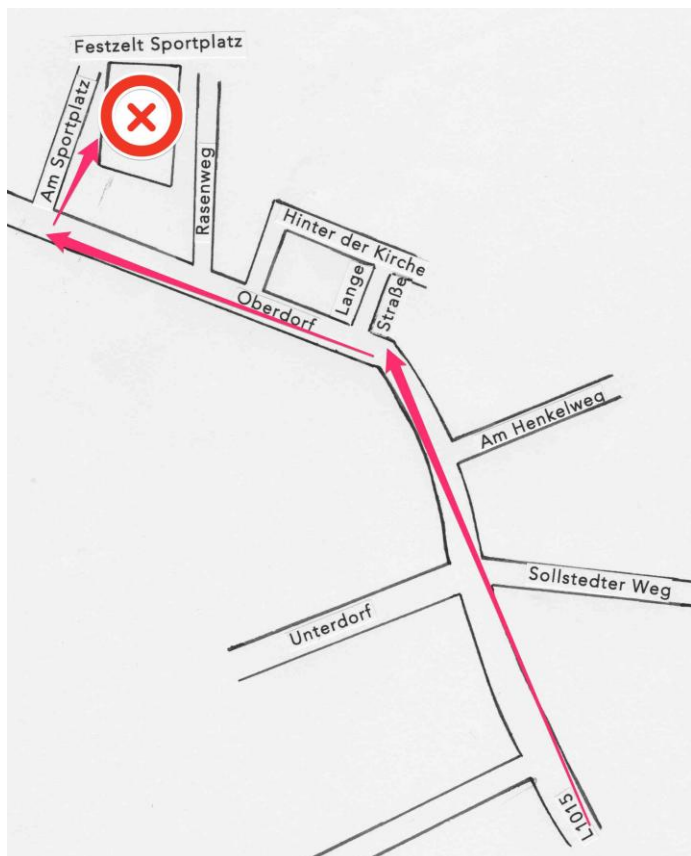
gemeinsamer Tagesausklang
mit Imbiss und Live-Musik der Schülerband

Informationen zur Anreise

Veranstaltungsort:

Festzelt, Gemeindeparkplatz Hüpstedt

Machen Sie mit beim Labor LandRAUM und reisen Sie – wenn möglich – mit dem ÖPNV an! Ihre Eindrücke und persönlichen Erfahrungen werden Sie und die Veranstaltung bereichern.



So erreichen Sie uns:

...mit dem Pkw

Von der B274 aus Richtung Erfurt kommend, biegen Sie rechts ab auf die L1015. Sie folgen der Straße etwa 5km bis zur Kreuzung „Straße Oberdorf“, dort biegen Sie links ab und fahren die L1032 entlang. Auf der „Oberdorf“ nehmen Sie nach etwa 700 Metern die rechte Einbiegung zum Sportplatz. Nach wenigen Metern erreichen Sie das Veranstaltungszelt.

...mit dem Bus aus Richtung Mühlhausen

In Mühlhausen halten Sie sich beim Verlassen des Bahnhofs links bis Sie den Bussteig erreichen. Am Bussteig 1 nehmen Sie die Linie 112 Richtung Hüpstedt, Fahrt ca. 1 1/2h. In Hüpstedt verlassen Sie den Bus beim Halt „Hüpstedt-Schule“. Sie gehen „am

Born“ kurz gerade aus und biegen dann links in die Rosenstraße. Am Ende der Rosenstraße erreichen Sie die Kreuzung Bergstraße/Lindenstraße. Dort halten Sie sich rechts bis Sie auf die „Oberdorf“ kommen. Sie überqueren die Straße, wenden sich nach rechts und biegen dann links in den Rasenweg. Nach wenigen Metern haben Sie das Festzelt am Sportplatz erreicht.

...mit der Bahn

Aus den Richtungen Nordhausen, Sondershausen (Umstieg in Kühnhausen) und Heilbad Heiligenstadt nehmen Sie jeweils die Regionalbahn nach Mühlhausen. Für die Fahrt benötigen Sie zwischen einer 1/2 und 1 1/2 Stunde/n. Von Mühlhausen fahren Sie jeweils weiter mit dem Bus (1 1/2 h).

GEFÖRDERT VOM

Weitere Aktionen im Rahmen der Themenwoche „Labor LandRAUM“

DKJS-Camp + Jugendreportage

Vom 14. bis 17. Juli 2014 schlägt die Regionalstelle Thüringen der DKJS ihre Zelte in Hüpstedt in der Gemeinde Dünwald auf. Gemeinsam mit einem Jugendreporterteam wollen die DKJS-Mitarbeitenden die Lebenswelt junger Menschen im ländlichen Raum erforschen. Das heißt: Land und Leute vor Ort kennenlernen und aktiv ins Gespräch kommen – an der Bushaltestelle, beim Fleischer, auf dem Schulhof und Sportplatz, beim gemeinsamen abendlichen Grillen...

Fachlich begleitet und unterstützt wird das Jugendreporterteam, das sich für die Themenwoche aus interessierten Schülerinnen und Schülern gründet, von Steffen Quasebarth. Er ist erfahrener Journalist, Moderator und Nachrichtensprecher – unter anderem beim MDR Thüringer Journal und KIKA Kinderkanal.

Themenabend am 15. Juli 2014

Die DKJS lädt Eltern und Interessierte zu einem Themenabend mit geselligem Ausklang ein:

Thema: „SINUS-Studie. Lebenswelten, Chancen und Herausforderungen Jugendlicher im ländlichen Raum“

Ort und Uhrzeit: 19 Uhr im Festzelt, Gemeindegartenplatz Hüpstedt

Kulturagenten für kreative Schulen: „Landforscher“-Projekt vom 14. bis 17. Juli 2014

Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Hüpstedt begeben sich ins „Labor LandRAUM“. Als „Landforscher“ werden sie ortsbezogene Forschungsfragen formulieren und drei Tage lang gemeinsam mit Künstlerinnen, Künstlern und Kulturschaffenden bearbeiten. Dabei setzen sie sich auf kreative Weise mit ihrer Lebenswelt im ländlichen Raum auseinander.

Die **öffentliche Vernissage** findet am **17. Juli 2014** im Festzelt auf dem Gemeindegartenplatz in Hüpstedt statt. Die Schule nimmt am Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ teil; das Projekt findet im Rahmen des Programms statt. Begleitet und dokumentiert wird das „Landforscher“-Projekt von einem Jugendreporterteam. Jugendliche befragen Jugendliche zum Projekt, zu ihren Ideen und Erfahrungen auf dem Land.

**kultur
agenten** }
für kreative schulen

»Kulturagenten für kreative Schulen« ist ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch:

kofinanziert und in
Zusammenarbeit mit:

Kooperationspartner:



Ausführliche Informationen finden Sie ab dem 15. Juni 2014 auf unserer Homepage:
www.dkjs.de/stiftung/dkjs-regional/thueringen